

**Abriß der  
LATEINISCHEN GRAMMATIK**



von

**DDr. Walter Perné, PhD**

Vindobona MMXIX  
editio undevicesima

## FORMENLEHRE

<b>I.</b>	<b>DIE SUBSTANTIVA</b>	4
<b>II.</b>	<b>DIE ADJEKTIVA</b>	
1.	Adjektiva der o/a-Deklination	
2.	Adjektiva der konsonantischen Deklination	7
3.	Die Adjektiva der i-Deklination	8
4.	Die Steigerung der Adjektiva	9
<b>III.</b>	<b>DIE ADVERBIA</b>	11
<b>IV.</b>	<b>DIE PRONOMINA</b>	
1.	Die Personalpronomina	
2.	Das Reflexivpronomen	
3.	Die Possessivpronomina	12
4.	Die Interrogativpronomina	
5.	Die Relativpronomina	13
6.	Die Demonstrativpronomina	14
7.	Die Indefinitpronomina	
8.	Die Korrelativpronomina	15
9.	Die Pronominaladjektiva	16
<b>V.</b>	<b>DIE NUMERALIA</b>	17
<b>VI.</b>	<b>DIE PRAEPOSITIONEN</b>	18
<b>VII.</b>	<b>DIE VERBA</b>	
1.	Die Personalendungen	19
2.	Die Bildung der Zeiten	
3.	Verba defectiva	20
4.	Unregelmäßige Verba	
	a. esse	21
	b. posse	22
	c. ferre	23
	d. fieri	24
	e. ire	25
	f. velle – nolle – malle	26
	g. Komposita von esse, ferre, ire	27
5.	Kurzformen in den Konjugationen	
6.	Die Verwendung der Zeiten	28
7.	Die Infinitive	
8.	Die Partizipia	29
9.	Der Accusativus cum Infinitivo	
10.	Der Nominativus cum Infinitivo	
11.	Das Supinum	30
12.	Der ablativus absolutus	
13.	Die Deponentia	31
14.	Das Gerundium	32
15.	Das Gerundiv	33

**VIII. DIE INTERJEKTIONEN****IX. ORTSBESTIMMUNGEN****X. BEIORDNENDE KONJUNKTIONEN** .....34**SATZLEHRE****A. DIE HAUPTSÄTZE**

I. Direkte Fragesätze .....35

II. Der Konjunktiv im Hauptsatz .....36

**B. DIE NEBENSÄTZE**

I. Indirekte Fragesätze .....37

II. Die ut-Sätze

III. Die cum-Sätze .....38

IV. Die consecutio temporum (*Zeitenfolge*)

V. Die finalen konjunktivischen Relativsätze

VI. Die indikativischen Temporalsätze

VII. Die Konditionalsätze .....39

**FALLEHRE****DER GENITIV** .....40**DER DATIV** .....41**DER AKKUSATIV** .....42**DER ABLATIV** .....43**ANHANG****CHECKLISTEN** .....45**DIE LATEINISCHE ÜBERSCHRIFT****DIE RÖMISCHE NAMENSGEBUNG** .....46

# I. DIE SUBSTANTIVA

## 1. Die a - Deklination

1.	rosa	rosae
2.	rosae	rosarum
3.	rosae	rosis
4.	rosam	rosas
6.	rosa	rosis

**Genusregel:** Die Substantiva der a - Deklination sind **grundsätzlich feminin**.

**Ausnahmen:** Substantiva mit **natürlichem Geschlecht**

z.B.: agricola, ae **m.** *Bauer*  
poeta, ae **m.** *Dichter*

## 2. Die o - Deklination

### a. Substantiva auf -us

1.	servus	servi
2.	servi	servorum
3.	servo	servis
4.	servum	servos
5.	serve	servi
6.	servo	servis

### **Besonderheit:**

Der **Vokativ** endet im **Singular** auf **-e**.

### **Ausnahme:**

Wörter auf **-eus / -ius** bilden den **Vokativ** auf **-i**.

z.B.: mi fili Luci! *o mein Sohn Lucius!*

### b. Substantiva auf -er

1.	magister	magistri	puer	pueri
2.	magistri	magistorum	pueri	puerorum
3.	magistro	magistris	puero	pueris
4.	magistrum	magistros	puerum	pueros
6.	magistro	magistris	puero	pueris

### **Merke:**

Ob das **-e-** erhalten bleibt,  
sieht man erst am **Genitiv**.

### c. Substantiva auf -um

1.	templum	templa
2.	templi	templorum
3.	templo	templis
4.	templum	templa
6.	templo	templis

**Genusregel:** Substantiva auf **-us** und **-er** sind **grundsätzlich maskulin**,  
Substantiva auf **-um** sind **grundsätzlich neutrum**.

**Ausnahmen:** **Feminin** sind **Länder, Bäume, Städte** und **kleine Inseln** auf **-us**.  
**Neutra** sind **vulgus, i** (*niederer*) *Volk* und **virus, i** *Gift*.

**Merke:** In allen Dekl. gilt für die **Neutra** **grundsätzlich**, dass **Nominativ** und **Akkusativ**  
im **Singular** **gleich** sind und im **Plural** die **Endung -a** aufweisen.

### 3. Die „dritte“ Deklination

#### 3a. Die konsonantische Deklination

##### a. Maskulina/Feminina

1.	-	-es
2.	-is	-um
3.	-i	-ibus
4.	-em	-es
6.	-e	-ibus

##### b. Neutra

1.	-	-a
2.	-is	-um
3.	-i	-ibus
4.	-	-a
6.	-e	-ibus

##### c. Iuppiter

1.	Iuppiter
2.	Iovis
3.	Iovi
4.	Iovem
6.	Iove

#### 3b. Die i-Deklination

##### a. wenige Feminina:

z.B.:

1.	turris	turres
2.	turris	turrium
3.	turri	turribus
4.	turrim	turres
6.	turri	turribus

##### b. Neutra auf -ar, -e, -al

z.B.:

1.	mare	maria
2.	maris	marium
3.	mari	maribus
4.	mare	maria
6.	mari	maribus

##### c. Maskulina

wenige Flußnamen wie z.B.:  
**Tiberis, is *Tiber***

sitis, is           Durst  
puppis, is       Heck, Schiff  
turris, is         Turm  
febris, is        Fieber  
securis, is      Beil, Axt  
Neapolis, is     Neapel  
vis, Akk. vim, Abl. vi,  
    Pl.: vires     Kraft, Gewalt

#### 3c. Die Misch-Deklination

**Regel:** Substantiva der Mischdeklination haben **im Singular** die Endungen der **konsonantischen Deklination**, **im Plural** die Endungen der **i - Deklination**.

##### a. Gleichsilbler auf -is und -es

z.B.: classis, is f. *Flotte*  
clades, is f. *Niederlage*

z.B.:

1.	classis	classes
2.	classis	classium
3.	classi	classibus
4.	classem	classes
6.	classe	classibus

##### b. Substantiva mit zwei Konsonanten vor der Genitivendung

z.B.: urbs, urbis f. *Stadt*  
nox, noctis f. *Nacht*

**Ausnahmen:** Alle **Familienangehörige** (pater, mater, frater etc.) **einschließlich Hund** (canis, is) [und Katze (felis, is)] deklinieren **rein konsonantisch**.

**3d. Genusregeln für die konsonantische, Misch- und i - Deklination**

**a. Maskulina**

sind die Substantiva auf **-or (-oris), -os (-oris), -er (-eris), -is (-eris), -l (-lis)**.

**Ausnahme:** arbor, oris f. Baum

**b. Feminina**

sind die Substantiva auf **-s, -x, -o**, sowie die **Gleichsilbler auf -is und -es**.

**Ausnahmen: Maskulin** sind alle Substantiva auf **-cis** und **-nis**, auf **-es (-itis)**, sowie:

sermo, onis	<i>Gespräch</i>	unguis, is	<i>Nagel, Huf</i>	dens, tis	<i>Zahn</i>
ordo, inis	<i>Reihe, Stand etc.</i>	sanguis, inis	<i>Blut</i>	fons, tis	<i>Quelle</i>
homo, inis	<i>Mensch</i>	pes, pedis	<i>Fuß</i>	mons, tis	<i>Berg</i>
collis, is	<i>Hügel</i>	lapis, idis	<i>Stein</i>	pons, tis	<i>Brücke</i>
mensis, is	<i>Monat</i>	paries, etis	<i>Wand</i>		
orbis, is	<i>Kreis</i>	grex, gis	<i>Herde</i>		

**c. Neutra**

Als **Neutra** man sich merken muß, die **-ar, -e, -al, -men, -ur** und **-us (-oris,-eris,-uris)**, sowie:

caput, itis	<i>Haupt, Hauptstadt</i>	os, oris	<i>Mund, Antlitz</i>	ver, veris	<i>Frühling</i>
lac, tis	<i>Milch</i>	os, ossis	<i>Knochen, Bein</i>	aes, aeris	<i>Erz, Geld</i>
ius, iuris	<i>Recht</i>	iter, itineris	<i>Weg, Marsch, Reise</i>	cadaver, is	<i>Leichnam</i>
vas, is	<i>Gefäß</i>	cor, cordis	<i>Herz</i>	mel, mellis	<i>Honig</i>

**4. Die e - Deklination**

1.	res	res
2.	rei	rerum
3.	rei	rebus
4.	rem	res
6.	re	rebus

**Genusregel:** Die Substantiva der e - Deklination sind **grundsätzlich feminin**.

**Ausnahmen:** **Maskulina** sind **meridies, ei Mittag** und **dies, ei Tag**.

**5. Die u - Deklination**

**a. Substantiva auf -us**

1.	passus	passus
2.	passus	passuum
3.	passui	passibus
4.	passum	passus
6.	passu	passibus

**b. Substantiva auf -u**

*(dazu gehören nur sehr wenige Substantiva)*

1.	cornu	cornua
2.	cornus	cornuum
3.	cornu(i)	cornibus
4.	cornu	cornua
6.	cornu	cornibus

**c. Besonderheit:**

1.	domus	domus
2.	domus	domuum, domorum
3.	domui	domibus
4.	domum	domos
6.	domo	domibus

**Genusregel:** Substantiva auf **-us** sind **grundsätzlich maskulin**,

Substantiva auf **-u** sind **grundsätzlich neutrum**.

**Ausnahmen:** **Feminina** sind

domus, us	<i>Haus</i>	porticus, us	<i>Säulenhalle</i>	Idus, uum	<i>Iden (13./ 15. Tag des Monats)</i>
manus, us	<i>Hand, Schar</i>	quercus, us	<i>Eiche</i>		
tribus, us	<i>Bezirk, Gau</i>	acus, us	<i>Nadel</i>		

## II. DIE ADJEKTIVA

### 1. Die Adjektiva der o/a - Deklination

#### a. Adjektiva auf -us 3

z.B.: bonus 3 = bonus, bona, bonum

1.	bonus	bona	bonum	boni	bonae	bona
2.	boni	bonae	boni	bonorum	bonarum	bonorum
3.	bono	bonae	bono	bonis	bonis	bonis
4.	bonum	bonam	bonum	bonos	bonas	bona
6.	bono	bona	bono	bonis	bonis	bonis

#### b. Adjektiva auf -er 3

Die Adjektiva der o/a-Deklination auf „-er 3“ unterscheiden sich von denen auf „-us 3“ nur im Nominativ Singular. Auch hier sieht man erst im Genitiv, ob das -e- erhalten bleibt.

z.B.: pulcher 3 = pulcher, pulchra, pulchrum

miser 3 = miser, misera, miserum

### 2. Die Adjektiva der konsonantischen Deklination

Rein konsonantisch deklinieren nur einige wenige Adjektiva:

Die wichtigsten sind:

<b>dives, divitis</b>	<i>reich</i>
<b>vetus, veteris</b>	<i>alt</i>
<b>pauper, pauperis</b>	<i>arm</i>
<b>memor, memoris</b>	<i>eingedenk</i>
<b>victor, victoris</b>	<i>siegreich</i>
particeps, participis	<i>teilhaftig</i>
princeps, principis	<i>der erste</i>
superstes, superstitis	<i>überlebend</i>
exul, exulis	<i>verbannt</i>
inops, inopis	<i>hilflos</i>

### 3. Die Adjektiva der i - Deklination

Diese **unterscheiden sich** in ihren Formen **nur im Nominativ Singular**.  
Es finden sich drei Gruppen:

#### a. Adjektiva auf -er mit drei Endungen im Nominativ Singular

z.B.: acer (m.), acris (f.), acre (n.) *scharf, heftig*

1.	acer	acris	acre	acres	acres	acria
2.	acris			acrium		
3.	acri			acribus		
4.	acrem	acrem	acre	acres	acres	acria
6.	acri			acribus		

#### b. Adjektiva auf -is mit zwei Endungen im Nominativ Singular

z.B.: fortis (m.f.), forte (n.) *tapfer, stark*

1.	fortis	forte	fortes	fortia
2.	fortis		fortium	
3.	forti		fortibus	
4.	fortem	forte	fortes	fortia
6.	forti		fortibus	

#### c. Adjektiva auf -x und -ns mit einer Endung im Nominativ Singular

z.B.: felix (m.f.n.), felicis *glücklich*  
clemens (m.f.n.), clementis *sanft*

1.	felix		felices	felicia
2.	felicis		felicium	
3.	felici		felicibus	
4.	felicem	felix	felices	felicia
6.	felici		felicibus	

**Merke:** Es gibt keine Adjektiva, die nach der Mischdeklination biegen!



## DIE STEIGERUNG (KOMPARATION) DER ADJEKTIVA

Man unterscheidet:	Grundstufe	(Positiv)
	1. Steigerungsstufe	(Komparativ)
	2. Steigerungsstufe	(Superlativ)

### a. Die Bildung des Komparativs

Der Komparativ wird gebildet, indem man an den Wortstock **-ior** für maskulin und feminin, sowie **-ius** für neutrum anhängt.

Dekliniert wird nach der **konsonantischen Deklination**.

z.B. longus 3 lang

1.	longior	longius	longiores	longiora
2.	longioris		longiorum	
3.	longiori		longioribus	
4.	longiorem	longius	longiores	longiora
6.	longiore		longioribus	

### Aspekte des Komparativs

z.B.: periculosior: 1. *gefährlicher* (echter Komparativ): *Steht meist nur bei einem Vergleich!*  
 2. *ziemlich* gefährlich  
 3. *(all)zu* gefährlich

### b. Die Bildung des Superlativs

Der Superlativ wird gebildet, indem man an den Wortstock **-issimus 3** anhängt.

Dekliniert wird je nach Geschlecht nach der **o/a-Deklination**.

Die Adjektiva **auf -er** bilden den Superlativ auf **-errimus 3**.

Sechs Adjektiva bilden den Superlativ **auf -illimus 3**:

<b>facilis, e</b>	<i>leicht</i>
<b>difficilis, e</b>	<i>schwer</i>
<b>similis, e</b>	<i>ähnlich</i>
<b>dissimilis, e</b>	<i>unähnlich</i>
<b>humilis, e</b>	<i>niedrig</i>
<b>gracilis, e</b>	<i>zierlich</i>

### Aspekte des Superlativs

z.B.: pulcherrimus 1. *der schönste* (echter Superlativ): *ist nicht sehr häufig!*  
 2. *sehr* [besonders, ausnehmend etc.] schön (Elativ)

**c. Steigerung durch Umschreibung**

Adjektiva, die vor der Nominativendung -us einen Vokal haben (-eus, -ius, -uus),  
umschreiben den Komparativ mit **magis**, den Superlativ mit **maxime**.

z.B.: arduus 3      *steil*      magis arduus 3      maxime arduus 3  
pius 3      *fromm*      magis pius 3      maxime pius 3

**Ausnahme:** antiquus 3      antiquior (-ius)      antiquissimus 3  
(weil -qu- als Konsonant gilt).

**d. Steigerung mit Stammwechsel**

<i>gut</i>	bonus 3	melior, melius	optimus 3
<i>schlecht</i>	malus 3	peior, peius	pessimus 3
<i>groß</i>	magnus 3	maior, maius	maximus 3
<i>klein</i>	parvus 3	minor, minus	minus 3
<i>viel</i>	multum	plus	plurimum
<i>viele</i>	multi 3	plures, plura	plurimi 3
		complures, complura	plerique 3

**e. Wendungen mit Komparativ und Superlativ**

aa.      **etiam** maior      *noch größer*  
         **multo** maior      *viel (weit) größer*  
         **paulo** maior      *wenig größer*  
         **eo** maior      *umso größer*  
         **quo - eo**      *je - desto*

bb.      **longe** maximus      *weitaus (bei weitem) der größte*  
         **vel** maximus      *sogar der größte*

**f. quam + Adjektiva**

<b>quam + Positiv:</b>	<i>wie</i>	quam pulchrum	<i>wie schön</i>
<b>quam + Komparativ:</b>	<i>als</i>	maior quam Publius	<i>größer als Publius</i>
<b>quam + Superlativ:</b>	<i>möglichst</i>	quam celerrime	<i>möglichst schnell</i>

**g. Vergleich**

Ein Vergleich kann also durch **quam + Komparativ** ausgedrückt werden.

Ebenso häufig aber wird für den Vergleich der **ablativus comparationis** verwendet,  
der meist vor dem Komparativ steht:

z.B.: Nemo **fratre Publio** maior est.      Niemand ist größer als mein Bruder Publius.

### III. DIE ADVERBIA

Das Adverb ist eine nähere Bestimmung zu einem Vollverb.

Adverbia sind **immer indeklinabel!**

<b>Unterscheide:</b>	<p>Das Mädchen ist schön.          „schön“ bezeichnet eine Eigenschaft des Subjekts,          Frage: wie beschaffen?: „schön“ ist folglich ein <b>Adjektiv</b>.</p> <p>Das Mädchen singt schön.          „schön“ bezeichnet die Art und Weise des Singens,          Frage: wie? auf welche Weise?: „schön“ ist folglich ein <b>Adverb</b>.</p>
----------------------	--

#### 1. Bildung des Positivs

##### a. Adverbia der o/a-Deklination

Man hängt an den Wortstock **-e** an:

z.B.: clarus 3 → clare

##### b. Adverbia der konsonantischen und i-Deklination

An den Wortstock wird **-iter** angehängt:

z.B.: fortis, e → fortiter

**Endet** der Wortstock allerdings **auf -nt**, so wird **nur -er** angefügt:

z.B.: clemens, tis → clementer

#### 2. Bildung des Komparativs

Der Komparativ wird gebildet, indem man an den Wortstock **-ius** anhängt.

z.B.: clare → clarius

#### 3. Bildung des Superlativs

Der Superlativ wird gebildet, indem man an den Wortstock entsprechend den jeweiligen Adjektiva

**-issime, -errime, -illime** anfügt.

#### 4. Besonderheiten der Adverbia

bonus 3	bene
facilis, e	facile
difficilis, e	difficulter
audax, cis	audacter
alius, a, ud	aliter

## IV. DIE PRONOMINA

### 1. Die Personalpronomina (persönliche Fürwörter)

Singular	1.Person	2.Person
1.	<b>ego</b> <i>ich</i>	<b>tu</b> <i>du</i>
2.	<b>mei</b> <i>meiner</i>	<b>tui</b> <i>deiner</i>
3.	<b>mihi</b> <i>mir</i>	<b>tibi</b> <i>dir</i>
4.	<b>me</b> <i>mich</i>	<b>te</b> <i>dich</i>
6.	<b>a me, mecum</b> <i>von mir, mit mir</i>	<b>a te, tecum</b> <i>von dir, mit dir</i>

Plural	1.Person	2.Person
1.	<b>nos</b> <i>wir</i>	<b>vos</b> <i>ihr</i>
2.	<b>nostri, nostrum</b> <i>unser, von uns</i>	<b>vestri, vestrum</b> <i>euer, von euch</i>
3.	<b>nobis</b> <i>uns</i>	<b>vobis</b> <i>euch</i>
4.	<b>nos</b> <i>uns</i>	<b>vos</b> <i>euch</i>
6.	<b>a nobis, nobiscum</b> <i>von uns, mit uns</i>	<b>a vobis, vobiscum</b> <i>von euch, mit euch</i>

Für die 3. Person werden die Formen des Demonstrativpronomens **is, ea, id** verwendet:

1.	( <i>is</i>	<i>ea</i>	<i>id</i> )	( <i>ii</i>	<i>eae</i>	<i>ea</i> )
2.	eius			eorum	earum	eorum
3.	ei			iis		
4.	eum	eam	id	eos	eas	ea
6.	eo	ea	eo	iis		

### 2. Das Reflexivpronomen (rückbezügliches Fürwort) der 3. Person

wird für Singular und Plural verwendet!

1.	-
2.	<b>sui</b> <i>seiner</i>
3.	<b>sibi</b> <i>sich</i>
4.	<b>se</b> <i>sich</i>
6.	<b>a se, secum</b> <i>von sich, mit sich</i>

### 3. Die Possessivpronomina (besitzanzeigende Fürwörter)

	1.Person	2.Person	3.Person
Singular:	<b>meus 3</b> <i>mein</i>	<b>tuus 3</b> <i>dein</i>	<b>suus 3</b> <i>sein, ihr</i>
Plural:	<b>noster 3</b> <i>unser</i>	<b>vester 3</b> <i>euer</i>	<b>suus 3</b> <i>ihr</i>

**Der possessive Genitiv**

Bezieht sich ein deutsches besitzanzeigendes Fürwort **auf das Subjekt des selben Satzes**, so steht das **lateinische Possessivpronomen**.

z.B.: Paulus amicum **suum** laudat.  
*Paul lobt seinen Freund.*

Bezieht es sich aber **nicht auf das Subjekt**, so wird **im Singular mit eius, im Plural mit eorum (m./n.), earum (f.)** umschrieben.

z.B.: Cuncti amicum **eius** laudant.  
*Alle loben dessen (Pauls) Freund.*

**4. Die Interrogativpronomina (Fragefürwörter)**

**a. substantivisch** (*sind mit keinem anderen Wort übereingestimmt*)

1.	<b>quis?</b> wer?	<b>quid?</b> was?
2.	<b>cuius?</b> wessen?	
3.	<b>cui?</b> wem?	
4.	<b>quem?</b> wen?	<b>quid?</b> was?
6.	<b>(a) quo?</b> von wem?	

**b. adjektivisch** (*welcher? welche? welches?*)

Diese sind **formgleich dem Relativpronomen**:

**5. Die Relativpronomina (bezügliche Fürwörter)**

**a. qui quae quod** (*der, die, das*)

1.	qui	quae	quod	qui	quae	quae
2.	cuius			quorum	quarum	quorum
3.	cui			quibus		
4.	quem	quam	quod	quos	quas	quae
6.	quo	qua	quo	quibus		

**b. Der relative Anschluß**

Steht nach einem **Punkt oder Strichpunkt** ein Relativpronomen an der Spitze eines Satzes, so wird es **als Demonstrativpronomen** übersetzt.

z.B.: Senator puerum laudavit. **Qui** uxorem eius servaverat.  
*Der Senator lobte den Knaben. Dieser hatte dessen Frau gerettet.*

## 6. Die Demonstrativpronomina (hinweisende Fürwörter)

Pronomina haben eine eigene Deklination, die **pronominale Deklination**:  
**Gen. Sg.: -ius, Dat. Sg.: -i.** Alle anderen Fälle deklinieren nach der **o/a-Deklination**.

Dazu gehören

hic, haec, hoc	<i>dieser, diese, dieses</i>
ille, illa, illud	<i>jener, jene, jenes</i>
iste, ista, istud	<i>dieser da, diese da, dieses da (oft abwertend gebraucht)</i>
ipse, ipsa, ipsum	<i>er selbst, sie selbst, es selbst</i>
is, ea, id	<i>dieser, diese, dieses; er, sie, es (siehe Personalpronomina)</i>
idem, eadem, idem	<i>derselbe, dieselbe, dasselbe</i>

1.	hic	haec	hoc	hi	hae	haec
2.		huius		horum	harum	horum
3.		huic			his	
4.	hunc	hanc	hoc	hos	has	haec
6.	hoc	hac	hoc		his	

1.	ille	illa	illud	illi	illae	illa
2.		illius		illorum	illarum	illorum
3.		illi			illis	
4.	illum	illam	illud	illos	illas	illa
6.	illo	illa	illo		illis	

1.	iste	ista	istud	isti	istae	ista
2.		istius		istorum	istarum	istorum
3.		isti			istis	
4.	istum	istam	istud	istos	istas	ista
6.	isto	ista	isto		istis	

1.	ipse	ipsa	ipsum	ipsi	ipsae	ipsa
2.		ipsius		ipsorum	ipsarum	ipsorum
3.		ipsi			ipsis	
4.	ipsum	ipsam	ipsum	ipsos	ipsas	ipsa
6.	ipso	ipsa	ipso		ipsis	

1.	idem	eadem	idem	iidem	eaedem	eadem
2.		eiusdem		eorundem	earundem	eorundem
3.		eidem			iisdem	
4.	eundem	eandem	idem	eosdem	easdem	eadem
6.	eodem	eadem	eodem		iisdem	

## 7. Die Indefinitpronomina (unbestimmte Fürwörter)

substantivisch	adjektivisch	
aliquis, aliquid	aliqui, aliqua, aliquod	<i>irgendjemand, -etwas; -einer/e/es</i>
quisquam, quicquam	ullus 3	<i>irgendjemand, -etwas; -einer/e/es</i>
quisque, quaeque, quidque	quisque, quaeque, quodque	<i>jeder einzelne</i>
quidam, quaedam, quiddam	quidam, quaedam, quoddam	<i>ein gewisser</i>

### Besonderheiten:

1. Nach **si, nisi, ne, num, quo, quando, ubi, cum**, fällt das **ali- um**.

2. **quisquam** und **ullus** stehen nur in Sätzen verneinten Inhalts.

3. **quidam** hinter Adjektiva steigert:

z.B.: *admirabile quoddam est*      *es ist besonders bewundernswert*

4. **quisque** steht stets im Anschluß an Pronomina, Ordinalia und Superlativa, ansonsten steht **unusquisque**.

a. **Ordinale + quisque = alle + Cardinale x-1**

z.B.: *quinto quoque anno: alle vier Jahre*

b. **Superlativ + quisque (Sg.) = gerade die ... (Pl.)**

z.B.: *optimus quisque: gerade die Besten*

## 8. Die Korrelativpronomina (Fürwörter der Wechselbeziehung)

<b>tantus - quantus</b>	<i>so groß - wie</i>
<b>tantum - quantum</b> (Menge)	<i>so viel - wie</i>
<b>tanti - quanti</b>	<i>so viele - wie</i>
<b>tot - quot</b> (Zahl)	<i>so viele - wie</i>
<b>totiens - quotiens</b>	<i>so oft - wie</i>
<b>tam - quam</b>	<i>so - wie</i>
<b>talis - qualis</b>	<i>so beschaffen (<u>solch</u>) - wie</i>
<b>ita - ut</b>	<i>so - wie</i>

## 9. Die Pronominaladjektiva

(Adjektiva mit **pronominaler Deklination**)

Diese Adjektiva heißen so, weil sie **teilweise die Endungen der Pronomina** haben (**Gen.: -ius Dat.: -i**) und auch nach ihrer Bedeutung den Pronomina nahestehen:

<b>unus 3</b>	<i>einer, einzig</i>
<b>solus 3</b>	<i>allein</i>
<b>totus 3</b>	<i>ganz</i>
<b>ullus 3</b>	<i>irgendeiner</i>
<b>nullus 3</b>	<i>keiner</i>
<b>alius, alia, aliud</b>	<i>ein anderer (doppelt: der eine – der andere)</i>
<b>alter, altera, alterum</b>	<i>ein anderer (doppelt: der eine – der andere)</i>
<b>uter, utra, utrum</b>	<i>wer von beiden</i>
<b>uterque, utraque, utrumque</b>	<i>beide</i>
<b>neuter, neutra, neutrum</b>	<i>keiner von beiden</i>

z.B.:

1.	totus	tota	totum
2.	totius		
3.	toti		
4.	totum	totam	totum
6.	toto	tota	toto

Der **Plural** dekliniert nach der **o/a - Deklination**.

### Merke:

1. Der Genitiv von **alius** lautet **alterius**, der Dativ lautet **alteri**.
2. **nullus 3** wird nur adjektivisch verwendet; substantivisch („*niemand*“) gebraucht man: **nemo** (entstanden aus *ne homo*, daher *nullius hominis*)

1.	nemo
2.	nullius
3.	nemini
4.	neminem
6.	a nullo



## V. DIE NUMERALIA

### 1. Die Cardinalia (Grundzahlwörter)

stehen auf die Frage: **quot?** (*wie viele?*)

1	<b>I</b>	<b>unus, una, unum</b>	20	<b>XX</b>	viginti
2	<b>II</b>	<b>duo, duae, duo</b>	30	<b>XXX</b>	triginta
3	<b>III</b>	<b>tres, tria</b>	40	<b>XL</b>	quadraginta
4	<b>IV</b>	<b>quattuor</b>	50	<b>L</b>	quingenta
5	<b>V</b>	<b>quinque</b>	60	<b>LX</b>	sexaginta
6	<b>VI</b>	<b>sex</b>	70	<b>LXX</b>	septuaginta
7	<b>VII</b>	<b>septem</b>	80	<b>LXXX</b>	octoginta
8	<b>VIII</b>	<b>octo</b>	90	<b>XC</b>	nonaginta
9	<b>IX</b>	<b>novem</b>	<b>100</b>	<b>C</b>	<b>centum</b>
10	<b>X</b>	<b>decem</b>	200	<b>CC</b>	ducenti, ae, a
11	<b>XI</b>	undecim	300	<b>CCC</b>	trecenti, ae, a
12	<b>XII</b>	duodecim	400	<b>CCCC</b>	quadringenti, ae, a
13	<b>XIII</b>	tredecim	500	<b>D</b>	quingenti, ae, a
14	<b>XIV</b>	quattuordecim	600	<b>DC</b>	sescenti, ae, a
15	<b>XV</b>	quindecim	700	<b>DCC</b>	septingenti, ae, a
16	<b>XVI</b>	sedecim	800	<b>DCCC</b>	octingenti, ae, a
17	<b>XVII</b>	septendecim	900	<b>CM</b>	nongenti, ae, a
18	<b>XVIII</b>	duodeviginti	<b>1000</b>	<b>M</b>	<b>mille</b>
19	<b>XIX</b>	undeviginti	2000	<b>MM</b>	duo milia

### 2. Die Ordinalia (Ordnungszahlwörter)

stehen auf die Frage: **quotus?** (*der wievielte?*)

1.	<b>primus 3</b>	6.	<b>sextus 3</b>
2.	<b>secundus 3</b>	7.	<b>septimus 3</b>
3.	<b>tertius 3</b>	8.	<b>octavus 3</b>
4.	<b>quartus 3</b>	9.	<b>nonus 3</b>
5.	<b>quintus 3</b>	10.	<b>decimus 3</b>
11.	undecimus 3	70.	septuagesimus 3
12.	duodecimus 3	80.	octogesimus 3
13.	tertius decimus 3	90.	nonagesimus 3
14.	quartus decimus 3	100.	centesimus 3
15.	quintus decimus 3	200.	ducentesimus 3
16.	sextus decimus 3	300.	trecentesimus 3
17.	septimus decimus 3	400.	quadringentesimus 3
18.	duodevicesimus 3	500.	quingentesimus 3
19.	undevicesimus 3	600.	sescentesimus 3
20.	vicesimus 3	700.	septingentesimus 3
30.	tricesimus 3	800.	octingentesimus 3
40.	quadragiesimus 3	900.	nongentesimus 3
50.	quingagesimus 3	1000.	millesimus 3
60.	sexagesimus 3	2000.	bis millesimus 3

### 3. Die Deklination der Numeralia

Von den Cardinalia werden nur *unus*, *duo*, *tres*, die Hunderter ab 200 und der Plural von *mille* dekliniert, während *centum* und *mille* selbst indeklinabel sind.

1.	unus	una	unum	duo	duae	duo	tres	tria	milia
2.	unius			duorum	duarum	duorum	trium		milium
3.	uni			duobus	duabus	duobus	tribus		milibus
4.	unum	unam	unum	duos	duas	duo	tres	tria	milia
6.	uno	una	uno	duobus	duabus	duobus	tribus		milibus

## VI. DIE PRAEPOSITIONEN

### 1. Praepositionen mit dem Ablativ

<b>a</b> , vor Vokalen: <b>ab</b>	<i>von, von ... her</i>
<b>e</b> , vor Vokalen: <b>ex</b>	<i>aus, aus ... heraus</i>
<b>de</b>	<i>von, über</i>
<b>cum</b> (nur bei Personen)	<i>mit</i>
<b>sine</b>	<i>ohne</i>
<b>pro</b>	<i>für</i>
<b>prae</b>	<i>vor, wegen</i>
<b>coram</b>	<i>öffentlich, in Anwesenheit von</i>

### 2. Praepositionen mit dem Ablativ u n d Akkusativ

<b>in</b> + <b>Abl.</b> auf die Frage: wo?:	<i>in, an, auf, bei</i>
<b>in</b> + <b>Akk.</b> auf die Frage: wohin?	<i>in, auf, nach, gegen</i>
<b>sub</b> + <b>Abl.</b> auf die Frage: wo?:	<i>unter</i>
<b>sub</b> + <b>Akk.</b> auf die Frage: wohin?:	<i>unter</i>

### 3. Praepositionen mit dem Akkusativ

<b>ad</b>	<i>zu, an, bei</i>
<b>adversus</b>	<i>gegenüber, gegen</i>
<b>ante</b>	<i>vor</i>
<b>apud</b> (meist bei Personen)	<i>bei</i>
<b>circum</b> (circa)	<i>(rings)um</i>
<b>cis</b> (citra)	<i>diessseits</i>
<b>contra</b>	<i>gegen</i> (im feindlichen Sinn)
<b>erga</b>	<i>gegen</i> (im freundlichen Sinn)
<b>extra</b>	<i>außerhalb</i>
<b>infra</b>	<i>unterhalb</i>
<b>inter</b>	<i>zwischen, unter</i>
<b>intra</b>	<i>innerhalb</i>
<b>iuxta</b>	<i>(dicht) neben</i>
<b>ob</b>	<i>wegen</i>
<b>penes</b>	<i>im Besitz bei</i>
<b>per</b>	<i>durch, durch ... hindurch</i>
<b>post</b>	<i>hinter, nach, seit</i>
<b>praeter</b>	<i>vorbei an, außer</i>
<b>prope</b>	<i>nahe bei</i>
<b>propter</b>	<i>wegen</i>
<b>secundum</b>	<i>nach, längs, gemäß</i>
<b>super</b>	<i>über, über ... hinaus</i>
<b>supra</b>	<i>oberhalb, ober</i>
<b>trans</b>	<i>jenseits</i>
<b>ultra</b>	<i>über ... hinaus</i>

## VII. DIE VERBA

Bei der Konjugation eines Verbums unterscheiden wir:

1. die **Person**: 1., 2., 3. Person
2. den **Numerus**: Singular oder Plural
3. den **Modus**: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ
4. das **Tempus**: Praesens, Imperfekt, Futur, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur exact
5. das **Genus verbi**: Aktiv oder Passiv

Verbformen, die durch eine Person bestimmt sind, faßt man als **verba finita** zusammen:  
alle Formen des Indikativs, Konjunktivs und Imperativs

Verbformen, die durch keine Person bestimmt sind, bezeichnet man als **verba infinita**.  
Dazu gehören:

- a. **Verbalsubstantiva**: Infinitive, Gerundium und Supinum
- b. **Verbaladjektiva**: Partizipien und Gerundiv

### Konjugationsklassen:

- |      |                             |  |
|------|-----------------------------|--|
| 1    | a-Konjugation:              | -o, -as, -are                                  |
| 2    | e-Konjugation:              | -eo, -es, -ere ( <i>langes Stamm -e</i> )      |
| 3    | konsonantische Konjugation: | -o, -is, -ere ( <i>kurzer Bindevokal -e</i> )  |
| 4    | i-Konjugation:              | -io, -is, -ire                                 |
| (3)M | Mischkonjugation:           | -io, -is, -ere ( <i>kurzer Bindevokal -e</i> ) |

### 1. Die Personalendungen (PE)

	Indikativ und Konjunktiv		Indik.Perfekt (SonderPE)	Imperativ	
	Aktiv	Passiv		I (Befehl)	II (sollen)
1.	<b>-o, -m</b>	<b>-(o)r</b>	<b>-i</b>		
2.	<b>-s</b>	<b>-ris</b>	<b>-isti</b>	<b>- (Stamm); -e</b>	<b>-to</b>
3.	<b>-t</b>	<b>-tur</b>	<b>-it</b>		<b>-to</b>
1.	<b>-mus</b>	<b>-mur</b>	<b>-imus</b>		
2.	<b>-tis</b>	<b>-mini</b>	<b>-istis</b>	<b>-te</b>	<b>-tote</b>
3.	<b>-nt</b>	<b>-ntur</b>	<b>-erunt</b>		<b>-nto</b>

*Kurzimperative: dic! duc! fac! fer!*

### Aspekte des Passivs

- z.B.: delector
1. *ich werde erfreut* (**echtes Passiv**)
  2. *ich freue mich* (**reflexiv**)
  3. *man erfreut mich* (**unpersönlich**)
  4. *ich lasse mich erfreuen*

## 2. Die Bildung der Zeiten

BV: Bindevokal (meist -i- oder -e-; 3. P. Pl. -u-)

PE: Personalendung

### Der Indikativ

	Aktiv	Passiv
Praesens	<b>Praesensstamm + PE</b>	<b>Praesensstamm + PE</b>
Imperfekt	<b>Praesensstamm + -ba- + PE</b>	<b>Praesensstamm + -ba- + PE</b>
Futurum „b-Futur“	<i>a-, e- Konjugation:</i> <b>Praesensstamm + -b- + BV + PE</b>	<i>a-, e- Konjugation:</i> <b>Praesensstamm + -b- + BV + PE</b>
„a/e-Futur“	<i>alle anderen Konjugationen:</i> <b>Praesensstamm + -e- + PE</b> (1.P.Sg.: -a-)	<i>alle anderen Konjugationen:</i> <b>Praesensstamm + -e- + PE</b> (1.P.Sg.: -a-)
Perfekt	<b>Perfektstamm + SonderPE</b>	<b>PPP + sum...sunt</b>
Plusquamperfekt	<b>Perfektstamm + -eram...-erant</b>	<b>PPP + eram...erant</b>
Futur exact	<b>Perfektstamm + -ero...-erint</b>	<b>PPP + ero...erunt</b>

### Der Konjunktiv

	Aktiv	Passiv
Praesens	<i>a- Konjugation (a+a=e):</i> <b>Praesensstamm minus a + -e- + PE</b> <i>alle anderen Konjugationen:</i> <b>Praesensstamm + -a- + PE</b>	<i>a- Konjugation (a+a=e):</i> <b>Praesensstamm minus a + -e- + PE</b> <i>alle anderen Konjugationen:</i> <b>Praesensstamm + -a- + PE</b>
Imperfekt	<b>Infinitiv Praesens Aktiv + PE</b>	<b>Infinitiv Praesens Aktiv + PE</b>
Perfekt	<b>Perfektstamm + -erim...-erint</b>	<b>PPP + sim...sint</b>
Plusquamperfekt	<b>Perfektstamm + -issem...-issent</b>	<b>PPP + essem...essent</b>

## 3. Verba defectiva (unvollständige Zeitwörter)

Nur Perfektstammformen haben:

*coepi, -isse* : *ich habe angefangen*

Nur Perfektstammformen mit praesentischer Bedeutung haben:

(d.h. also: Perfekt = Praesens; Plqupf. = Impf./Perf.; Futur exact = Futur)

*memini, -isse*: *gedenken, sich erinnern*

*odi, -isse*: *hassen*

*novi, -isse*: *kennen, wissen*

## 4. Unregelmäßige Zeitwörter

### SUM - ESSE - FUI - FUTURUS

#### Der Indikativ

Praes.	Imperfekt	Futur	Perfekt	Plqupf.	Futur exakt
sum	eram	ero	fui	fueram	fuego
es	eras	eris	fuisti	fueras	fueris
est	erat	erit	fuit	fuerat	fuerit
sumus	eramus	erimus	fuimus	fueramus	fuerimus
estis	eratis	eritis	fuistis	fueratis	fueritis
sunt	erant	erunt	fuerunt	fuerant	fuerint

#### Der Konjunktiv

Praes.	Imperfekt	Perfekt	Plqupf.
sim	essem	fuerim	fuissem
sis	esses	fueris	fuisse
sit	esset	fuerit	fuisset
simus	essemus	fuerimus	fuissemus
sitis	essetis	fueritis	fuissetis
sint	essent	fuerint	fuisissent

**Infinitiv Praesens:** esse  
**Infinitiv Perfekt:** fuisse  
**Infinitiv Futur:** futurum esse = fore

**Partizip Praesens:** erscheint nur in zwei Komposita:  
 absens, tis *abwesend*  
 praesens, tis *anwesend, gegenwärtig*

**Partizip Futur:** futurus 3  
**Merke:** Statt *futurus 3 essem* steht oft *forem*, das aber die Bedeutung von *essem* hat.

**Imperativ I:** es! este!  
**Imperativ II:** esto! estote! sunt!

**POSSUM - POSSE - POTUI**

(können)

ist entstanden aus potis (*mächtig, vermögend*) + sum.

**Regel für Bildungen des Praesensstamms:**  
**pot- + Formen von esse** (*Achtung: Assimilation: t + s = ss*).

**Der Indikativ**

<b>Praes.</b>	<b>Imperfekt</b>	<b>Futur</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Plqupf.</b>	<b>Futur exakt</b>
possum	poteram	potero	potui	potueram	potuero
potes	poteras	poteris	potuisti	potueras	potueris
potest	poterat	poterit	potuit	potuerat	potuerit
possumus	poteramus	poterimus	potuimus	potueramus	potuerimus
potestis	poteratis	poteritis	potuistis	potueratis	potueritis
possunt	poterant	poterunt	potuerunt	potuerant	potuerint

**Der Konjunktiv**

<b>Praes.</b>	<b>Imperfekt</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Plqupf.</b>
possim	possem	potuerim	potuissem
possis	posses	potueris	potuisses
possit	posset	potuerit	potuisset
possimus	possemus	potuerimus	potuissemus
possitis	possetis	potueritis	potuissetis
possint	possent	potuerint	potuissent

**Die Perfektformen werden regelmäßig gebildet.**

**Infinitiv Praesens:** posse  
**Infinitiv Perfekt:** potuisse

**FERO - FERRE - TULI - LATUM**

(tragen, bringen)

kann leicht verwechselt werden mit **ferio 4, ici, ictus** (*schlagen, stoßen, töten*).

Die Formen des aktiven und passiven Perfektstammes werden nach den normalen Regeln der Zeitenbildung erstellt.

**Der Indikativ**

<b>Praes. Akt.</b>	<b>Praes. Pass.</b>	<b>Impf. Akt.</b>	<b>Impf. Pass.</b>	<b>Futur Akt.</b>	<b>Futur Pass.</b>
fero	feror	fereram	fererbar	feram	ferar
<b>fers</b>	feris	ferebas	ferebaris	feres	fereris
<b>fert</b>	fertur	fererat	fereratur	feret	feretur
ferimus	ferimur	fereramus	fereramur	feremus	feremur
<b>fertis</b>	ferimini	fereratis	fereramini	feretis	fererimini
ferunt	feruntur	fererant	fererantur	ferent	fererentur

**Der Konjunktiv**

<b>Praes. Akt.</b>	<b>Praes. Pass.</b>	<b>Impf. Akt.</b>	<b>Impf. Pass.</b>
feram	ferar	ferrem	ferrer
feras	feraris	ferres	ferreris
ferat	feratur	ferret	ferretur
feramus	feramur	ferremus	ferremur
feratis	feramini	ferretis	ferremini
ferant	ferantur	ferrent	ferrentur

**Infinitiv Praesens Aktiv:** ferre  
**Infinitiv Praesens Passiv:** ferri  
**Infinitiv Perfekt Aktiv:** tulisse  
**Infinitiv Perfekt Passiv:** latum esse  
**Infinitiv Futur Aktiv:** laturum esse

**Partizip Praesens:** ferens, -tis  
**Partizip Perfekt:** latus 3  
**Partizip Futur:** laturus 3

**Gerundiv:** ferendus 3

**Imperativ I:** fer! ferte!  
**Imperativ II:** ferto! fertote! ferunto!

## FIO - FIERI - FACTUS SUM

ersetzt die **passiven Formen von facio M, feci, factus**  
und bedeutet daher *gemacht werden; geschehen; werden.*

### Der Indikativ

<b>Praes.</b>	<b>Imperfekt</b>	<b>Futur</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Plqupf.</b>	<b>Futur exakt</b>
fio	fiēbam	fiam	factus 3 sum	factus 3 eram	factus 3 ero
fīs	fiēbas	fies	factus 3 es	factus 3 eras	factus 3 eris
fit	fiēbat	fiet	factus 3 est	factus 3 erat	factus 3 erit
fīmus	fiēbamus	fīemus	facti 3 sumus	facti 3 eramus	facti 3 erimus
fitis	fiēbatis	fietis	facti 3 estis	facti 3 eratis	facti 3 eritis
fīunt	fiēbant	fient	facti 3 sunt	facti 3 erant	facti 3 erunt

### Der Konjunktiv

<b>Praes.</b>	<b>Imperfekt</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Plqupf.</b>
fīam	fīerem	factus 3 sim	factus 3 essem
fīas	fīeres	factus 3 sis	factus 3 esses
fīat	fīeret	factus 3 sit	factus 3 esset
fīamus	fīeremus	facti 3 simus	facti 3 essemus
fīatis	fīeretis	facti 3 sitis	facti 3 essetis
fīant	fīerent	facti 3 sint	facti 3 essent

**Infinitiv Praesens:** fieri  
**Infinitiv Perfekt:** factum esse  
**Infinitiv Futur:** futurum esse = fore

**Partizip Perfekt:** factus 3  
**Partizip Futur:** futurus 3



**EO - IRE - II - ITUM**

(gehen)

**Der Indikativ**

<b>Praes.</b>	<b>Imperfekt</b>	<b>Futur</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Plqupf.</b>	<b>Futur ex.</b>
eo	ibam	ibo	ii	ieram	iero
is	ibas	ibis	<b>isti</b>	ieras	ieris
it	ibat	ibit	iit	ierat	ierit
imus	ibamus	ibimus	iimus	ieramus	ierimus
itis	ibatis	ibitis	<b>istis</b>	ieratis	ieritis
eunt	ibant	ibunt	ierunt	ierant	ierint

**Der Konjunktiv**

<b>Praes.</b>	<b>Imperfekt</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Plqupf.</b>
eam	irem	ierim	issem
eas	ires	ieris	isses
eat	iret	ierit	isset
eamus	iremus	ierimus	issemus
eatis	iretis	ieritis	issetis
eant	irent	ierint	issent

**Merke:** **Passive Formen** werden **nur in der 3. Person Singular** unpersönlich gebildet.

z.B.: itur *es wird gegangen = man geht*  
 eatur *es soll gegangen sein = man soll gehen*  
 ibatur *es wurde gegangen = man ging*  
 itum est *es ist gegangen worden = man ist gegangen / man ging*  
 ibitur *es wird gegangen werden = man wird gehen*

Allerdings bilden manche Komposita wegen ihrer transitiven Bedeutung persönliche Passivformen.

**Infinitiv Praesens Aktiv:** ire  
**Infinitiv Perfekt Aktiv:** isse  
**Infinitiv Futur Aktiv:** iturum esse

**Partizip Praesens:** iens, euntis, eunti, euntem eunte  
 euntes, euntium, euntibus, euntes, euntibus

**Partizip Futur:** iturus 3

**Gerundiv:** eundus 3

**Imperativ I:** i! ite!

**Imperativ II:** ito! itote! eunto!

## VELLE - NOLLE [- MALLE]

Die Formen von

volo, velle, volui: *wollen*  
 nolo, nolle, nolui: *nicht wollen*  
 [malo, malle, malui: *lieber wollen*]

bilden kein Passiv. Die Bildung aller Zeiten mit Ausnahme des Praesens erfolgt regelmäßig.

### Bildung des Praesens

	Indikativ		Konjunktiv		
volo	nolo	malo	velim	nolim	malim
vis	non vis	mavis	velis	nolis	malis
vult	non vult	mavult	velit	nolit	malit
volumus	nolumus	malumus	velimus	nolimus	malimus
vultis	non vultis	mavultis	velitis	nolitis	malitis
volunt	nolunt	malunt	velint	nohint	malint

**Infinitive Praesens:** velle - nolle - malle

**Infinitive Perfekt:** voluisse - noluisse - maluisse

**Participia Praesens:** volens - nolens - malens

**Merke:** *nolens* ist äußerst selten, meist wird *invitus 3* verwendet.

**Imperative werden nur von nolle gebildet:**

**Imperativ I:** noli! nolite!

**Imperativ II:** nolito! nolitote!

**Besonderheiten:**

1. Der *Konjunktiv Praesens* wird meist mit *möchte, möchte nicht, möchte lieber* übersetzt.
2. Der *Imperativ I* (noli / nolite) dient **mit** nachgesetztem **Infinitiv als Verbot!**  
z.B.: Noli me tangere! *Berühr mich nicht!*

## DIE COMPOSITA VON ESSE

absum	abesse	afui	<i>abwesend sein, fehlen, entfernt sein</i>
adsum	adesse	adfui	<i>anwesend sein, beistehen, helfen</i>
desum	deesse	defui	<i>fehlen, abgehen</i>
inum	inesse	---	<i>darin sein, innewohnen</i>
intersum	interesse	interfui	<i>dazwischen (dabei) sein, beiwohnen, teilnehmen</i>
obsum	obesse	obfui	<i>schaden</i>
praesum	praesse	praefui	<i>vorstehen, an der Spitze stehen, leiten</i>
prosum	prodesse	profui	<i>nützen</i>
subsum	subesse	---	<i>darunter sein, nahe sein</i>
supersum	superesse	superfui	<i>übrig sein</i>

## DIE COMPOSITA VON FERRE

affero	attuli	allatum	<i>herbeitragen, beibringen</i>
aufero	abstuli	ablatum	<i>wegtragen, wegnehmen</i>
confero	contuli	collatum	<i>zusammentragen, vergleichen</i>
defero	detuli	delatum	<i>wegtragen, übertragen</i>
differo	distuli	dilatatum	<i>+ Akk.: verbreiten, aufschieben</i>
		sonst:	<i>sich unterscheiden</i>
effero	extuli	elatum	<i>hinaustragen, erheben</i>
infero	intuli	illatum	<i>hineintragen, zufügen</i>
offero	obtuli	oblatum	<i>entgegenbringen, darbieten</i>
perfero	pertuli	perlatum	<i>überbringen, geduldig ertragen</i>
praefero	praetuli	praelatum	<i>vorantragen, vorziehen</i>
profero	protuli	prolatum	<i>(her)vorbringen</i>
refero	rettuli	relatum	<i>zurück-, überbringen; berichten</i>
transfero	transtuli	translatum	<i>(hin)übertragen, -bringen</i>

## DIE COMPOSITA VON IRE

abeo	abii	abitum	<i>weg-, fortgehen, abziehen</i>
adeo	adii	aditum	<i>herangehen, angreifen</i>
circumeo	circumii	circumitum	<i>(her)umgehen</i>
coeo	coii	coitum	<i>zusammenkommen</i>
exeo	exii	exitum	<i>heraus-, hinausgehen, verlassen</i>
ineo	inii	initum	<i>anfangen, beginnen, (selten: hineingehen)</i>
intereo	interii	interiturum	<i>untergehen, zugrunde gehen</i>
obeo	obii	obitum	<i>hingehen, bereisen</i>
pereo	perii	periturum	<i>zugrunde gehen</i>
praetereo	praeterii	praeteritum	<i>vorübergehen, übergehen</i>
prodeo	prodii	proditum	<i>(her)vorgehen, vorrücken</i>
redeo	redii	reditum	<i>zurückkehren</i>
subeo	subii	subitum	<i>daruntergehen, auf sich nehmen</i>
transeo	transii	transitum	<i>überschreiten</i>

## 5. Kurzformen in den Konjugationen

### a. Praesensstamm

Besonders im Futur und Konjunktiv Praesens und Imperfekt bildet die

2. Person Singular Passiv: **-ris > -re**

- z.B.: laudaberis > laudabere  
 lauderis > laudere  
 laudareris > laudarere

### b. Perfektstamm

aa. Ind. Perf. 3.P. Pl.: **-erunt > -ere**

- z.B.: laudaverunt > laudavere

bb. **Perfekt- und Plusquamperfektformen mit v-Suffix lassen oft -v- + Vokal wegfallen.**

- z.B.: laudavisti > laudasti  
 laudaverat > laudarat  
 laudavisset > laudasset

cc. Bei **Perfektbildungen auf -ivi** fällt nur das **-v-** weg.

- z.B.: audiverunt > audierunt  
 petivi > petii

## 6. Die Verwendung der Zeiten

### a. Parallelfutur

**Gleichzeitig** zu einem Futur im Hauptsatz steht **im Nebensatz im Lateinischen Futur, im Deutschen aber Praesens.**

- z.B.: Ambulabo, si caelum pulchrum erit.  
*Ich werde spazierengehen, wenn das Wetter schön ist.*

**Vorzeitig** zu einem Futur im Hauptsatz steht **im Nebensatz im Lateinischen Futur exact, im Deutschen aber Praesens oder Perfekt.**

- z.B.: Veniam, si me invitaveris.  
*Ich werde kommen, wenn du mich einlädst / eingeladen hast.*

### b. Imperfekt

aa. Bezeichnet eine **wiederholte Handlung** oder einen **Zustand der Vergangenheit.**

bb. Bezeichnet eine **lang andauernde**, zur Zeit einer anderen Handlung **noch nicht abgeschlossene Handlung** in der Vergangenheit.

cc. **Imperfectum de conatu:** Eine nur versuchte, nicht zur Ausführung gelangte Handlung.

- z.B.: Respondebamus, sed ira magistri nos deterruit.  
*Wir versuchten zu antworten, doch....*

### c. Perfekt

aa. Erzählung von **in der Vergangenheit abgeschlossenen Handlungen.**

bb. **Feststellung vergangener Tatsachen** ohne Rücksicht auf deren Dauer.

cc. **Das Perfekt ist die Erzählzeit des Lateiners! Im Deutschen also Präteritum!**

dd. **Achtung:** In *direkten Reden* wird das Perfekt im Deutschen mit Vergangenheit übersetzt!

## 7. Die Infinitive

	Aktiv	Passiv
Praesens	<b>Praesensstamm + -re</b>	<b>Praesensstamm + -(r)i</b>
Perfekt	<b>Perfektstamm + -isse</b>	<b>PPP + esse</b>
Futurum	<b>PPPstamm + -urus 3 esse</b>	<i>Supinum auf -um + iri</i>

**Merke:** Statt **futurus 3 esse** steht oft **fore**.

**Besonderheit:** Der passive Infinitiv Futur kann auch durch **fore, ut + Konj.** umschrieben werden (wörtl.: ...*dass es sein wird, dass...*).  
**fore, ut + Konj.** findet also auch im **Acl futuri** seine Verwendung:  
 z.B.: *Ich hoffe, dass du gelobt wirst.*  
*Spero te laudatum iri. = Spero fore, ut lauderis.*

**Historischer Infinitiv:** Der Infinitiv Praesens dient oft zur lebhaften Darstellung vergangener Zustände und Vorgänge als Prädikat (vor allem bei Historikern wie Livius, Sallust und Tacitus).

## 8. Die Partizipia

Partizipia richten sich genauso wie Adjektiva nach ihrem Beziehungswort in Fall, Zahl und Geschlecht.

### a. Bildung der Partizipien

Praesens	<b>Praesensstamm + -nt- + Endungen der Mischdeklination</b> (Achtung: Nom. Sg.: + -ns)
Perfekt	<b>PPP, hat die Endungen der o/a – Deklination (-us 3)</b>
Futurum	<b>PPPstamm + -urus 3</b>

### b. Die Zeitigkeit der Partizipien

Das **Partizip Praesens** ist stets **gleichzeitig und aktiv**.

Das **Partizip Perfekt** ist stets **vorzeitig und passiv** (*bei Deponentia aktiv!*).

Das **Partizip Futur** ist stets **nachzeitig und aktiv**: im Deutschen: „**wollen**“ [„im Begriff sein“].

### c. Das Participium coniunctum

Das *participium coniunctum* ist ein Partizip, das sich (wie jedes Partizip) auf einen Satzteil bezieht, aber **durch ein Objekt ergänzt** ist.

Das heißt also: Partizip und Beziehungswort bilden eine **Klammer**.

z.B.: *Multi homines in his oppidis **habitantes** necati sunt.*  
*Viele Menschen, **die** in diesen Städten **wohnten**, wurden getötet.*  
 oder: *Viele Menschen wohnten in diesen Städten **und** wurden getötet.*

**Merke:** Löse ein p.c. durch einen Relativsatz auf; steht ein p.c. im Nominativ, kann es auch durch einen **beordnenden Hauptsatz („und“)** aufgelöst werden.

**Besonderheit:** Ein **Partizip Futur** wird stets **final**, also mit „**um zu**“, aufgelöst.  
 z.B.: *Venio puerum laudaturus.*  
*Ich komme, **um** den Knaben **zu** loben.*

## 9. Der Accusativus cum Infinitivo (AcI)

Der AcI entspricht dem deutschen „dass-Satz“.

Der Akkusativ wird zum Subjekt des „dass“-Satzes, der Infinitiv zum Prädikat; der Infinitiv bezeichnet das Zeitverhältnis zum Hauptsatz.

Der AcI steht nach *verba sentiendi*, *verba dicendi* und *verba affectus*.

verba sentiendi:	Wörter des Fühlens, Wahrnehmens
verba dicendi:	Wörter des Sagens
verba affectus:	Wörter der Gefühlserregung

**Merke:** Der einfachste Akkusativ im AcI ist das Reflexivpronomen „se“, das sich immer auf das Subjekt des Hauptsatzes zurückbezieht!

Der AcI steht auch nach unpersönlichen Verba und Ausdrücken, wie z.B.:

oportet	<i>es gehört sich</i>	constat	<i>es steht fest</i>
praestat	<i>es ist besser</i>	necesse est	<i>es ist nötig</i>
fas est	<i>es ist göttl.Recht</i>	apparet	<i>es ist offenbar</i>
nefas est	<i>es ist Sünde</i>	und so weiter	

**Achtung:** Ist von einem *verbum dicendi* ein Begehren abhängig, so steht ein **ut-Satz**.  
Nach **imperare** (befehlen) und **optare** (wünschen) steht stets ein **ut-Satz**.

## 10. Der Nominativus cum Infinitivo (NcI)

**Merke:** Treten Verba, nach denen der AcI steht, ins Passiv, so steht statt des AcI der NcI.

Weiters steht der NcI bei allen Personen von:

1. **videor**: *scheinen*
2. **dicor**: *sollen* (= *es wird von mir/dir/ihm/etc. gesagt, dass...*)
3. bei **traditur** und **traduntur**: *es wird überliefert, dass...*  
**Achtung:** möglich ist auch **tradunt** + **AcI**
4. bei **fertur** und **feruntur**: *es wird erzählt, dass...*  
**Achtung:** möglich ist auch **ferunt** + **AcI**

## 11. Das Supinum

### a. Das Supinum auf -um

ist formgleich dem PPP Sg. n. und steht nach Verben der Bewegung anstelle eines Finalsatzes. Übersetzung im Deutschen mit „... **um zu** ...“.

z.B.: *Gladiatores in arenam conveniunt certatum.*  
*Die Gladiatoren kommen in der Arena zusammen **um zu kämpfen**.*

### b. Das Supinum auf -u

steht nur bei einigen Adjektiva und kommt fast ausschließlich bei Dichtern vor.

z.B.: *horribile dictu* *schrecklich zu sagen*

## 12. Der ablativus absolutus

Der *abl. abs.* ist eine Sonderform des *participium coniunctum*, der aus einem Ablativ mit einem prädikativen Partizip besteht und grammatikalisch von keinem Glied des Satzes abhängig ist. Wie beim *participium coniunctum* bezeichnet das Partizip das Zeitverhältnis des *abl. abs.*

partic.praes.:	gleichzeitig und aktiv:	<i>als</i> ( <i>weil, während, wenn, obwohl</i> )
partic.perf.:	vorzeitig und passiv:	<i>nachdem</i>
	(!!!bei Deponentia aktiv!!!)	

z.B.: Cane reveniente omnes gaudebant.  
*Als (weil) der Hund zurückkehrte, freuten sich alle.*  
 Vicis incensis Caesar in castra se recepit.  
*Nachdem die Dörfer angezündet worden waren, zog Caesar sich ins Lager zurück.*  
*Nachdem er die Dörfer angezündet hatte, zog Caesar sich ins Lager zurück.*

**Merke:** Ist das Subjekt des Hauptsatzes zugleich auch das Subjekt eines vorzeitigen *abl. abs.*, kann dieser auch aktiv übersetzt werden.

## Der nominale ablativus absolutus

Statt des Partizips kann auch ein prädikatives Substantiv oder Adjektiv stehen.

z.B.:	Caesare <b>duce</b>	<i>unter der Führung Caesars</i>
	Hannibale <b>vivo</b>	<i>zu Lebzeiten Hannibals</i>
	N.N. (N.N.) <b>consule/consulibus</b>	<i>unter dem Konsulat von</i>
	Tarquinio Superbo <b>rege</b>	<i>unter König Tarquinius Superbus</i>
	Traiano <b>imperatore</b>	<i>unter Kaiser Trajan</i>
	senatu <b>invito</b>	<i>gegen den Willen des Senats</i>
	N.N. <b>auctore</b>	<i>auf Veranlassung des ....</i>

## 13. Die Deponentia

Deponentia sind **mediale Verben**, die **passive Formen, aber aktive Bedeutung** haben.

**PPA:** Das Partizip Perfekt der Deponentia ist vorzeitig und aktiv!

**Folglich muß es immer aufgelöst werden!**

Besondere Formen hat der **Imperativ I:**

Singular:	<b>Praesensstamm + -re</b>
Plural:	<b>Praesensstamm + -mini</b>

**Merke:** Der Imperativ I Sg. sieht also aus, wie der nichtexistierende Infinitiv Präsens Aktiv!

**Semideponentia** haben aktive Formen im Praesensstamm, aber passive im Perfektstamm.

**Ausnahme:** **revertor 3 reverti, reversus zurückkehren**, das passive im Praesens- und aktive im Perfektstamm hat.

z.B.:	gaudeo 2, gavisus sum	<i>freuen</i>
	soleo 2, solitus sum	<i>pflegen, gewohnt sein</i>
	audeo 2, ausus sum	<i>wagen</i>
	fido 3, fisis sum	<i>vertrauen</i>
	confido 3, confisus sum	<i>vertrauen, sich verlassen auf</i>
	diffido 3, diffisus sum	<i>mißtrauen</i>

## 14. Das Gerundium (G)

entspricht dem deutschen **hauptwörtlich gebrauchten Zeitwort**.

z.B.: *Das Wandern ist des Müllers Lust.*

### Bildung des Gerundiums

#### Praesensstamm + -nd- + Endungen der o-Deklination Singular

z.B.:

	Infinitiv	Gerundium	
1.	laudare <i>das Loben</i>		
2.		laudandi	<i>des Lobens</i>
3.		laudando	<i>dem Loben</i>
4.	laudare <i>das Loben</i>	ad laudandum	<i>zum Loben</i>
6.		laudando	<i>durch das Loben</i>

1. **Der substantivierte Infinitiv kann nur als Subjekt oder Objekt im Akkusativ verwendet werden.**

z.B.: Natare me delectat. *Schwimmen macht mir Freude.*  
 Natare didici. *Ich habe schwimmen gelernt.*

2. a. **Der Genitiv steht bei Substantiva als Attribut.**

z.B.: ars scribendi *die Kunst des Schreibens*

- b. **Der Genitiv steht bei allen Adjektiva, die ein Objekt im 2.Fall verlangen (begierig, kundig, eingedenk, teilhaftig, mächtig, voll und deren Gegenteile).**

z.B.: cupidus videndi *begierig zu sehen*

- c. **Ferner steht er bei nachgestelltem causa (wegen, um ... willen)**

z.B.: laudandi causa *wegen des Lobens, um des Lobens willen*

3. **Der Dativ des Gerundiums ist äußerst selten!**

4. **Der Akkusativ steht nur mit Praepositionen, am häufigsten mit ad zur Bezeichnung eines Zwecks.**

z.B.: Homo ad cogitandum natus est. *Der Mensch ist zum Denken geboren.*

6. **Der Ablativ des Gerundiums steht ohne oder mit Praepositionen, am häufigsten mit de und in.**

z.B.: docendo discimus *Durch Lehren lernen wir.*  
 in cogitando *beim Nachdenken*

**Merke:** Ein Gerundium ist **niemals mit einem anderen Wort übereingestimmt!**



## 15. Das Gerundiv (Gv)

### a. Das prädikative Gerundiv

Das Gerundiv ist ein passives Verbaladjektiv, das ausdrückt, dass etwas geschehen muss oder nicht geschehen darf. Die Person, die etwas tun muss oder nicht tun darf, steht im 3.Fall, im sogenannten dativus auctoris; dieser wird also zum Subjekt des aktiven Satzes!

**Praesensstamm + -nd- + Endungen der o/a-Deklination**

z.B.: Victoria celebranda est.      *Der Sieg muss gefeiert werden.*  
 Artificium delendum non est. *Das Kunstwerk darf nicht zerstört werden.*

**Merke:** Auch bei Deponentia hat das Gerundiv passive Bedeutung.

z.B.: Victoria admiranda est.      *Der Sieg muss bewundert werden.*

#### Übersetzung des dativus auctoris:

Victoria nobis celebranda est.      *Wir müssen den Sieg feiern.*

**Achtung:** Nicht jeder Dativ ist auch ein *dativus auctoris*!

z.B.: Legibus parendum est.      Den Gesetzen (*Objektsdativ*!) muss gehorcht werden.

**Merke:** *curare* + Gv *lassen*

z.B.: Caesar pontem faciendum curavit.      Caesar ließ eine Brücke bauen.

### b. Die attributive Gerundivkonstruktion

#### **Grundregel für „nd“-Formen:**

1. Steht eine „nd“-Form im Nominativ (beim AcI: im Akk.) als Prädikat mit einer Form von „esse“, so handelt es sich um ein **prädikatives Gerundiv**.
2. Ist aber eine „nd“-Form mit einem Substantiv oder Pronomen **in anderen Fällen** als dem ersten **übereingestimmt**, so handelt es sich um eine **attributive Gerundivkonstruktion** (im Deutschen meist „...um zu...“, beim Ablativ: „mit.../ durch...“).

**Beachte für die Übersetzung folgende Beispiele:**

z.B.: tempus epistulae scribendae	<i>Zeit, um den Brief zu schreiben</i>
amici reconciliandi causa	<i>um den Freund zu versöhnen</i>
ad urbes delendas	<i>um die Städte zu zerstören</i>
navibus delendis	<i>durch / mit Zerstörung der Schiffe</i>

### c. Das Gerundiv als Adjektiv

ist relativ selten!

z.B.: puer laudandus      *ein lobenswerter (lobenswürdiger) Bub*  
 eques metuendus      *ein furchtbarer (fürchterlicher) Ritter*

## VIII. DIE INTERJEKTIONEN

dienen zum Ausdruck lebhafter **Empfindungen** wie Schmerz, Freude, Überraschung....

z.B.:	ah (a) !	<i>a! ah! ach!</i>
	ecce!	<i>siehe (da)!</i>
	(e)heu!	<i>ach! weh! o!</i>
	o!	<i>oh! ach!</i>
	pro!	<i>oh! ach!</i>
	vae!	<i>wehe!</i>

Auch **Formen von Herkules** dienen als Interjektionen:

hercules! herc(u)le! meherc(u)le! etc.

## IX. ORTSBESTIMMUNGEN

### 1. Ortsnamen

WOHIN?	<b>bloßer Akkusativ</b>	z.B.:	Romam domum rus	<i>nach Rom nach Hause aufs Land</i>
WOHER?	<b>bloßer Ablativ</b>	z.B.:	Roma domo rure	<i>von Rom von zu Hause vom Land</i>
WO?	<b>Lokativ:</b>			
	<b>a. a/o-Deklination (im Singular):</b>	<b>Genitiv</b>	z.B.: Romae	<i>in Rom</i>
	<b>b. sonst:</b>	<b>Ablativ</b>	z.B.: Athenis	<i>in Athen</i>
	<b>c. Sonderformen</b>		domi ruri	<i>zu Hause auf dem Land</i>

### 2. Ortsadverbia

i	n	o
<b>ibi</b> <i>hier</i>	<b>inde</b> <i>von hier</i>	<b>eo</b> <i>hierhin</i>
<b>ubi</b> <i>dort,wo</i>	<b>unde</b> <i>woher</i>	<b>quo</b> <i>dorthin</i>
<b>illic</b> <i>dort</i>	<b>illinc</b> <i>von dort</i>	<b>illo</b> <i>dorthin</i>
<b>hic</b> <i>hier</i>	<b>hinc</b> <i>von hier</i>	<b>hoc (huc)</b> <i>hierhin</i>

## X. BEIORDNENDE KONJUNKTIONEN

z.B.:

<b>et - et</b>	<i>sowohl - als auch</i>
<b>aut (vel) - aut (vel)</b>	<i>entweder - oder</i>
<b>neque - neque</b>	<i>weder - noch</i>
<b>cum - tum</b>	<i>sowohl - als insbesondere</i>
<b>modo - modo</b>	<i>bald - bald</i>
<b>sive (seu) - sive (seu)</b>	<i>sei es (, dass) - sei es (, dass)</i>

# S A T Z L E H R E

## A. DIE HAUPTSÄTZE

### I. Direkte Fragesätze

#### 1. Ergänzungsfragen

werden mit einem **Fragewort** eingeleitet und beziehen sich nur auf ein Wort.

z.B.: Quem expectas? *Wen erwartest du?*

#### 2. Entscheidungsfragen

##### a. Die Antwort „ja“ oder „nein“ bleibt offen:

An das erste Wort wird **-ne** angehängt.

z.B.: Venisne hodie? *Kommst du heute?*

##### b. Man erwartet die Antwort „ja“:

Der Satz wird mit **nonne** eingeleitet.

z.B.: Nonne amicum visitavisti? *Hast du **nicht** den Freund besucht?*

##### c. Man erwartet die Antwort „nein“:

Der Satz wird mit **num** eingeleitet.

z.B.: Num laboravisti? *Hast du **etwa** gearbeitet?*

#### 3. Doppelfragen

z.B.: *bleiben wir **oder** brechen wir auf?*  
**Utrum** manemus **an** proficiscimur?  
 Manemus**ne an** proficiscimur?  
 Manemus **an** proficiscimur?  
 Manemus **an non**?

#### 4. Überleitung

Zur fortführenden Überleitung innerhalb eines Fragesatzes oder zwischen Fragesätzen steht oft **„aut“**, das im Deutschen mit **„und“** wiedergegeben wird oder unübersetzt bleibt.

z.B.: Quid pulchrius aut amoenius est? *Was ist schöner und lieblicher?*  
 Quid enim vis? Aut quomodo ages? *Was willst du denn? (Und) Auf welche Weise wirst du handeln?*

## II. Der Konjunktiv im Hauptsatz

### 1. Coniunctivus optativus (Konjunktiv des Wünschens)

Einleitung: **utinam** (*o wenn doch*)

Verneinung: **utinam ne**

a. (*eher selten*) erfüllbarer Wunsch der Gegenwart: **coni. praes.**

z.B.: Utinam ne diu aeger sis! *O wenn du doch nicht lange krank seist!*

b. unerfüllbarer Wunsch der Gegenwart: **coni. impf.**

z.B.: Utinam ne aeger esses! *O wenn du doch nicht krank sein würdest!*

c. unerfüllbarer Wunsch der Vergangenheit: **coni. plqpf.**

z.B.: Utinam ne aeger fuisses! *O wenn du doch nicht krank gewesen wärest!*

### 2. Coniunctivus hortativus (Konjunktiv der Aufforderung)

Verneinung: **ne**

Steht **nur an die 1. Person Plural**: **coni. praes.**: im Deutschen: **Laßt uns...**

z.B.: Oremus! *Lasset uns beten!*

### 3. Coniunctivus iussivus (Konjunktiv des Befehls)

Verneinung: **ne**

Steht **nie an die 1. Person**: **coni. praes.**: im Deutschen: **sollen** (*mögen*)

z.B.: Prudenter agas! *Du sollst klug handeln!*

### 4. Coniunctivus prohibitivus (Konjunktiv des Verbots)

**ne + coni. perf.**: steht **nur an die 2. Person**

z.B.: Ne omnibus credideris! *Glaube nicht allen!*

**Merke:** Ein Verbot kann auch durch **noli / nolite + Infinitiv** ausgedrückt werden.

z.B.: Noli me tangere! *Berühre mich nicht!*

### 5. Coniunctivus dubitativus (Konjunktiv der zweifelnden Sollfrage)

Verneinung: **non**

a. **Dubitativ der Gegenwart**: **coni. praes. (sollen)**

z.B.: Quid faciam? *Was soll ich tun?*

b. *eher selten*: **Dubitativ der Vergangenheit**: **coni. impf. (hätte sollen)**

z.B.: Quid facerem? *Was hätte ich tun sollen?*

### 6. Coniunctivus potentialis

Verneinung: **non** Steht oft in Verbindung mit Konditionalsätzen.

Im Deutschen: ... **könnte (dürfte) wohl...**

a. **Potentialis der Gegenwart**: **coni. praes. oder coni. perf.**

z.B.: Quis dubitet (dubitaverit)? *Wer könnte wohl daran zweifeln?*

b. *eher selten*: **Potentialis der Vergangenheit**: **coni. impf.**

z.B.: Quis dubitaret? *Wer hätte wohl daran zweifeln können?*

**Merke:** Die Formen „**velim, nolim, malim**“ etc. werden am besten mit „**ich möchte, ich möchte nicht, ich möchte lieber**“ etc. wiedergegeben.

### 7. Coniunctivus irrealis

Verneinung: **non** Steht meist in Verbindung mit Konditionalsätzen.

a. **Irrealis der Gegenwart**: **coni. impf.**

z.B.: Si tibi nulla spes esset, miser esses. *Wenn du keine Hoffnung haben würdest, würdest du arm sein.*

b. **Irrealis der Vergangenheit**: **coni. plqpf.**

z.B.: Sine spe beatus non fuisses. *Ohne Hoffnung wärest du nicht glücklich gewesen.*

## B. DIE NEBENSÄTZE

### I. Indirekte Fragesätze

stehen **immer im Konjunktiv** [nach der *consecutio temporum*].

**Der Konjunktiv wird im Deutschen nicht wiedergegeben, wichtig ist aber die Zeit, d. h.: ein Perfekt wird auch als (echte) Vergangenheit wiedergegeben!**

#### 1. Indirekte Ergänzungsfragen

werden mit **Fragepronomina** oder **-adverbia** eingeleitet.

z.B.: Interrogas, **quid** faciam.      *Du fragst, was ich mache.*

#### 2. Indirekte Entscheidungsfragen

werden mit **-ne** oder **num** (deutsch: *ob*) eingeleitet.

**Merke:** Nach verneinten Ausdrücken des Zweifels steht im Lateinischen ein indirekter Fragesatz mit **quin (dass)**.

z.B.: Non dubium est, quin hoc verum sit.

*Es besteht kein Zweifel, dass das wahr ist.*

#### 3. Indirekte Doppelfragen

z.B.: Überlegt, **ob** Taten **oder** Worte mehr wert sind!

Considerate, **utrum** facta **an** dicta pluris sint!

Considerate, factane **an** dicta pluris sint!

Considerate, facta **an** dicta pluris sint!

Considerate, facta pluris sint **necne**!

## II. Die ut-Sätze

sind immer gleichzeitig und konjunktivisch (*im Deutschen wird der Konjunktiv nicht übersetzt*).  
**!!! ut + Indikativ: wie !!!**                      *Merke: ut + ind. perf. heißt oft sobald*

### 1. abhängige Begehrensätze

*Stehen nach Verben des Befehlens, Wünschens, Bittens ...*

Einleitung:	<b>ut</b>	<i>dass</i>
Verneinung:	<b>ne</b>	<i>dass nicht</i>
negative Weiterführung:	<b>neve</b>	<i>und (dass) nicht</i>

***Merke:*** Nach *verba timendi* steht **ne** für „dass“ und **ut (= ne non)** für „dass nicht“.

### 2. Finalsätze (Zwecksätze)

Einleitung:	<b>ut</b>	<i>damit</i>
Verneinung:	<b>ne</b>	<i>damit nicht</i>
negative Weiterführung:	<b>neve</b>	<i>und (damit) nicht</i>

***Merke:*** Steht im Finalsatz ein Komparativ, so steht statt **ut quo**.

### 3. Konsekutivsätze (Folgesätze)

Einleitung:	<b>ut</b>	<i>(so)dass</i>
Verneinung:	<b>ut non</b>	<i>(so)dass nicht</i>
negative Weiterführung:	<b>neque</b>	<i>und (dass) nicht</i>

***Merke:*** Im Hauptsatz steht meist ein „so“-Begriff.

## III. Die cum - Sätze

### 1. Die indikativischen cum - Sätze

<b>a. cum temporale:</b>	<i>als</i> (HS u.NS haben <u>keinen</u> inneren Zusammenhang)
<b>b. cum iterativum:</b>	<i>wenn (= sooft)</i>
<i>selten:</i> <b>c. cum modale:</b>	<i>indem; dadurch,dass</i>
<i>selten:</i> <b>d. cum inversum + ind. perf.:</b>	<i>als (plötzlich)</i>

### 2. Die konjunktivischen cum - Sätze

stehen nach der *consecutio temporum*. *Im Deutschen wird der Konjunktiv nicht übersetzt!*

<b>a. cum narrativum + coni. impf.:</b>	<i>als</i>
+ <b>coni. plqpf.:</b>	<i>nachdem</i> (HS und NS <u>haben</u> einen inneren Zusammenhang)
<b>b. cum causale:</b>	<i>weil</i>
<b>c. cum concessivum:</b>	<i>obwohl</i> (im HS steht meist <b>tamen</b> )
<i>selten:</i> <b>d. cum adversativum:</b>	<i>während (hingegen)</i>

#### IV. Die consecutio temporum (Zeitenfolge)

1. Steht im übergeordneten Hauptsatz eine **praesentische Zeit** (d.i.: Praesens, Futur, Futur exact), so steht im untergeordneten konjunktivischen Nebensatz
  - a. bei Gleichzeitigkeit:            **coni. praes.**
  - b. bei Vorzeitigkeit:                **coni. perf.**
  - c. bei Nachzeitigkeit:               **-urus 3 sim ... sint.**
2. Steht im übergeordneten Hauptsatz eine **perfektische Zeit** (d.i.: Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt), so steht im untergeordneten konjunktivischen Nebensatz
  - a. bei Gleichzeitigkeit:            **coni. impf.**
  - b. bei Vorzeitigkeit:                **coni. plqpf.**
  - c. bei Nachzeitigkeit:               **-urus 3 essem ... essent.**

#### V. Die finalen konjunktivischen Relativsätze

Der Konjunktiv steht **nach der c.t.** in adverbialen Relativsätzen, die gewisse Umstandsbestimmungen wie z. B. **Absicht** enthalten: **[qui = ut ii]; im Dt. umschreiben wir meist mit "sollte(n)".**

z.B.: Legati missi sunt, qui de pace agerent. *Legaten wurden geschickt, die um Frieden verhandeln sollten.*

#### VI. Die indikativischen Temporalsätze

<b>dum</b>	+ <b>ind.praes.:</b>	<i>während</i>
	+ <b>anderer Zeit:</b>	<i>solange; (solange) bis</i>
<b>ubi</b>	+ <b>ind.perf.:</b>	<i>sobald; sobald, als; als</i>
	+ <b>anderer Zeit:</b>	<i>wo</i>
<b>postquam</b>	+ <b>ind.perf.:</b>	<i>nachdem + Ind. Plqpf. (!!!)</i>

#### VII. Die Konditionalsätze

Einleitung: **si**    *wenn (= falls)*

Verneinung: **nisi**    *wenn nicht*

**Merke:** Leitet **nisi** keinen Konditionalsatz ein, sondern steht als einzelnes Wort **vor oder nach einer Negation (Verneinung)**, so wird es mit "**außer**" übersetzt.

z.B.: a nullo nisi a te                *von niemandem außer von dir (= nur von dir)*

##### 1. Der Realis

Bedingung und Folgerung gelten als **wirklich**. Wie im Deutschen steht hier der **Indikativ**.

z.B.: Si ita est, bene est.    *Wenn es so ist, ist es gut.*

##### 2. Der Potentialis

Bedingung und Forderung gelten als **möglich**.

Hier steht der **Konj. Praesens od. Perfekt; im Dt. umschreiben wir oft mit „sollte“**.

z.B.: Si ita sit (fuerit), bene sit.    *Wenn es so sein sollte, sollte es (wohl) gut sein.*

##### 3. Der Irrealis

Bedingung und Folgerung gelten als **nicht wirklich**.

**a. Irrealis der Gegenwart: Konj. Impf.**

z. B.: Si ita esset, bene esset. *Wenn es so sein würde (= wäre), würde es gut sein.*

**b. Irrealis der Vergangenheit: Konj. Plqpf.**

z.B.: Si ita fuisset, bene fuisset. *Wenn es so gewesen wäre, wäre es gut gewesen.*

## DER GENITIV

### 1. Genitivus possessivus (Genitiv des Besitzes)

a. bei allen Formen von „esse“: **gehören**

*Der Genitiv gibt den Besitzer an, wird im Deutschen also zum Dativ.*

z.B.: Villa avi est. *Das Landhaus gehört dem Großvater.*

b. bei unpersönlichem „est“: **es gehört zu; es ist Sache; es ist Pflicht.**

z.B.: Parentum est liberos educare. *Es ist Sache der Eltern, die Kinder zu erziehen.*

### 2. Genitivus partitivus (Teilungsgenitiv)

bezeichnet das übergeordnete Ganze, aus dem ein Teil entnommen wird:

im Deutschen: „von“ / „unter“

z.B.: multae puellarum *viele von / unter den Mädchen*

nonnulli nostrum: *einige von / unter uns*

### 3. Genitivus qualitatis (Genitiv der Eigenschaft)

steht bei Maß-, Zahl-, Wert- und Artangaben:

Im Deutschen am besten mit „von“ wiederzugeben:

z.B.: puer decem annorum *ein Knabe von zehn Jahren*

### 4. Genitivus subiectivus und obiectivus

steht als Subjekt oder Objekt der Tätigkeit, die durch das übergeordnete Substantiv ausgedrückt wird:

z.B.: puellae amor *die Liebe des Mädchens (Puella amat.): Mädchen ist Subjekt.*

puellae amor *die Liebe zum Mädchen (Puellam amo.): Mädchen ist Objekt.*

oder: timor piratarum *die Furcht der Piraten (Piratae timent.)*

timor piratarum *die Furcht vor den Piraten (Piratas timeo.)*

### 5. Folgende Adiectiva und ihre Gegenteile verlangen den Genitiv:

<b>begierig, kundig, eingedenk, teilhaftig, mächtig, voll.</b>
--

lateinisch z.B.: cupidus, peritus, memor, particeps, potens, plenus (u.v.a.)

### 6. Der Genitiv steht als Objekt bei den verba memoriae:

**meminisse, reminisci:** *gedenken, sich erinnern*

**oblivisci:** *vergessen*

z.B.: Amici obliviscor. *Ich vergesse den Freund.*

### 7. Genitivus criminis

steht zur Angabe der Schuld bei den Verba des gerichtlichen Verfahrens:

im Deutschen oft: „wegen“

z.B.: furti accusare *wegen Diebstahls anklagen*

proditionis damnare *wegen Hochverrats verurteilen*

necis absolvere *vom Mord freisprechen*

**Merke:** capitis damnare *zum Tod verurteilen*



## DER DATIV

Verba, die ein **Objekt im 4. Fall** verlangen, nennt man **transitiv**,  
alle anderen Verba nennt man **intransitiv**.

### I. Der Objektsdativ

steht auf die Frage: **wem?**

**Merke:** Folgende Verba und ihre Komposita verlangen im Lateinischen den Dativ,  
im Deutschen aber den Akkusativ:

<b>persuadeo 2:</b> <i>überreden, überzeugen</i>	<b>faveo 2:</b> <i>begünstigen</i>
<b>parco 3:</b> <i>verschonen</i>	<b>medeor 2:</b> <i>heilen</i>
<b>studeo 2:</b> <i>eifrig bemühen, streben</i>	<b>nubo 3:</b> <i>heiraten (als Frau)</i>
<b>invideo 2:</b> <i>(be)neiden</i>	

### II. Dativ der beteiligten Person oder Sache (für wen?)

#### 1. dativus [in]commodi (Dativ des Vorteils/Nachteils)

bezieht sich auf die Person oder Sache, zu deren Vor- oder Nachteil etwas geschieht:

im Deutschen: „**für**“ [oder „**gegen**“]

z.B.: Non vitae sed scholae discimus. *Nicht **für** das Leben, **für** die Schule lernen wir.*  
Galli bellum Romanis parant. *Die Gallier rüsten zum Krieg **gegen** die Römer.*

#### 2. dativus possessivus (Dativ des Besitzes)

steht bei allen Formen von „esse“, das dann mit „**haben**“ übersetzt wird.

Der **Dativ wird zum Subjekt** und gibt die Person an, für die etwas da ist oder die etwas hat.

z.B.: Nobis otium est. *Wir haben Ruhe/Muße/Freizeit.*  
Sunt mihi multi amici. *Ich habe viele Freunde.*

#### 3. dativus auctoris (Dativ des Urhebers)

steht beim Gerundiv (*siehe dort*) für die Person, die etwas tun muß oder nicht tun darf.

### III. dativus finalis (Zweckdativ)

steht als Dativ der Sache zur Bezeichnung eines Zweckes oder einer Wirkung

auf die Frage „**wozu?**“:

im Deutschen: „**gereichen zu**“, „**bereiten**“, „**dienen**“ oder freie Übersetzung

z.B.: Id mihi curae est. *Das gereicht mir **zur** Sorge. = Das bereitet (macht) mir Sorge.*

# DER AKKUSATIV

Verba, die ein **Objekt im 4. Fall** verlangen, nennt man **transitiv**,  
alle anderen Verba nennt man **intransitiv**.

## I. Der Objektsakkusativ

steht auf die Frage: **wen?** oder **was?**

**Merke:** Folgende Verba und ihre Komposita verlangen im Lateinischen den Akkusativ, im Deutschen aber den Dativ:

<b>(ad)iuvo 1:</b>	<i>unterstützen, helfen</i>	<b>veto 1:</b>	<i>verbieten</i>
<b>iubeo 2:</b>	<i>befehlen</i>	<b>adaequo 1:</b>	<i>gleichkommen</i>
<b>deficio M:</b>	<i>ausgehen, mangeln</i>	<b>fugio 4:</b>	<i>fliehen</i>
<b>sequor 3:</b>	<i>folgen</i>	<b>sector 3:</b>	<i>nachjagen</i>
<b>ulciscor 3:</b>	<i>(sich) rächen</i>		

## II. Der adverbiale Akkusativ

### 1. Akkusativ der Richtung

steht auf die Frage: **wohin?**

### 2. Akkusativ der räumlichen und zeitlichen Erstreckung

steht auf die Fragen: **wie hoch? wie tief? wie lang? wie breit?**  
**wie weit? wie alt? wie lange Zeit?**

### 3. accusativus exclamationis (Akkusativ des Ausrufs)

steht ohne Verb als Ausdruck starker Gefühlsregung.  
z.B.: Heu, me miserum! *Ach, ich Armer!*

### 4. accusativus graecus (Akkusativ der Beziehung)

steht auf die Frage: **in Bezug worauf?**  
z.B.: omnia Mercurio similis *in allem dem Merkur ähnlich*

### 5. Verba mit doppeltem Akkusativ

**Achtung:** Treten diese Verba ins **Passiv**, so steht statt des dopp. Akk. ein **doppelter Nominativ!**

<b>dicere</b> + dopp. Akk.	<i>nennen</i>
<b>putare</b> + dopp. Akk.	<i>halten für ...</i>
<b>creare</b> + dopp. Akk.	<i>wählen zu ...</i>
<b>facere</b> + dopp. Akk.	<i>machen zu ...</i>
<b>vocare</b> + dopp. Akk.	<i>nennen</i>

# DER ABLATIV

(eine Auswahl)

## I. Der „echte“ Ablativ auf die Frage „woher?“

### 1. steht zur Angabe des Ausgangspunktes bei Verba der Bewegung:

siehe Formenlehre Kapitel IX Ortsbestimmungen (S. 34).

### 2. ablativus originis (Herkunftsablativ)

steht zur Angabe der Herkunft bei „natus“ und „ortus“:

z.B.: nobili genere natus (ortus) aus vornehmerm Geschlecht stammend

### 3. ablativus separationis (Trennungsablativ)

steht auf die Frage *getrennt wovon?* zur Angabe des Gegenstandes, von dem etwas getrennt oder entfernt wird:

z.B.: periculo liberare von/aus der Gefahr befreien

### 4. ablativus comparationis (Vergleichsablativ)

steht (meist) vor einem Komparativ zur Angabe des verglichenen Gegenstandes:

z.B.: Nihil est agricultura melius. Nichts ist besser als der Ackerbau.

**Merke:** Statt des abl. comp. kann auch **quam + Komparativ** stehen!  
z.B.: Nihil est melius quam agricultura.

## II. Der Instrumentalis auf die Frage „womit?“

### 1. ablativus sociativus (Gemeinschaftsablativ)

bezeichnet die Person oder Sache, mit der gemeinsam ein Vorgang stattfindet:

z.B.: Agricola cum filia laboravit. Der Bauer arbeitete mit seiner Tochter.

### 2. ablativus modi (Ablativ der Art und Weise)

steht auf die Fragen *wie? auf welche Weise?*

z.B.:	iure (iniuria)	mit/zu Recht (zu Unrecht)
	merito	nach Verdienst
	more	nach der Sitte / nach dem Brauch
	modo	nach/auf (die) Art/Weise
	iussu	auf Befehl

### 3. ablativus qualitatis (Ablativ der Eigenschaft)

im Deutschen am besten mit „von“ wiederzugeben:

z. B.: vir mira audacia ein Mann von wunderbarer Kühnheit

**4. ablativus instrumenti** (Mittelsablativ)

gibt das Mittel oder Werkzeug eines Vorgangs auf die Fragen *womit? wodurch? (woran?)* an:

z.B.: Puella villam rosis ornat. *Das Mädchen schmückt das Landhaus mit Rosen.*  
 Agricola cena se delectat. *Der Bauer erfreut sich am Essen.*

**5. Folgende sechs Deponentia verlangen den Ablativ:**

<b>utor 3, usus sum:</b>	<i>benützen, gebrauchen</i>
<b>fruor 3, (fruiturus sum):</b>	<i>genießen</i>
<b>fungor 3, functus sum:</b>	<i>erfüllen, erledigen („sich beschäftigen“)</i>
<b>potior 4, (potitus sum):</b>	<i>sich bemächtigen [Achtung: auch + Gen.]</i>
<b>nitor 3, nisus (nixus) sum:</b>	<i>sich stützen auf</i>
<b>vescor 3, ---:</b>	<i>sich ernähren, essen</i>

**6. Weiters steht der Ablativ bei „(mihi) opus est“: ich habe nötig****7. ablativus mensurae** (Maßablativ)

steht zur Angabe der Größe des Unterschiedes auf die Frage *um wieviel?*:

z.B.: paucis annis **post** *wenige Jahre später*  
 multis diebus **ante** *viele Tage vorher*

**III. Lokaler und temporaler Ablativ****1. ablativus loci** (Ablativ des Ortes)

steht auf die Frage *wo?*

**a. bei Ortsnamen (mit Ausnahme der auf -us 3; hier steht der Lokativ)**

**b. bei Ortsangaben mit „locus“ und „totus“:**

z.B.: his locis *an diesen Plätzen*  
 tota Graecia *in ganz Griechenland*

**c. bei „dexter 3 (rechts)“ und „sinister 3 (links)“**

**d. Sonst steht in der Regel in + Abl.!**

**2. ablativus temporis** (Ablativ der Zeit)

steht auf die Fragen *wann?, innerhalb welcher Zeit?*:

z.B.: die festo *am Festtag*  
 hoc anno *in diesem Jahr*

## CHECKLISTE KONJUNKTIV

### Der Konjunktiv

- \* wird NICHT übersetzt in *ut*-Sätzen, *konjunktiv. cum*-Sätzen und *indirekten Fragesätzen*.
- \* MUSS übersetzt werden in *Hauptsätzen*, in *Konditionalsätzen* und *konjunktiv. Relativsätzen*.

## CHECKLISTE PARTIZIP

- \* Bezieht sich ein Partizip auf einen Satzteil und ist durch ein Objekt ergänzt, d. h. bilden Partizip und Beziehungswort eine Klammer, so ist es ein participium coniunctum. Löse jedes *participium coniunctum* auf!!! Zum Auflösen verwendet man am besten einen Relativsatz. Steht ein p.c. aber im Nominativ (*bezieht es sich also auf das Subjekt*), kann es auch durch einen beordnenden Hauptsatz („und“) aufgelöst werden.
- \* Bezieht sich ein Partizip auf einen Satzteil und ist durch kein Objekt ergänzt, d. h. bilden Partizip und Beziehungswort keine Klammer, so wird es wie ein Adjektiv übersetzt.
- \* Steht ein Partizip aber im Ablativ (*Part. Praes.: -nte; -ntibus; PPP/A: -to, -ta, -so, -sa; -tis; -sis*) mit einem Nomen im Ablativ übereingestimmt, dann handelt es sich um einen ablativus absolutus.

## CHECKLISTE PARTIZIP FUTUR

### Das Partizip Futur

- \* als Prädikat mit einer Form von esse im Hauptsatz drückt „wollen“ („im Begriff sein“) aus.
- \* als *participium coniunctum* wird final, also mit „um zu“, übersetzt.
- \* mit „esse“, also als *Infinitiv*, im AcI drückt *Zukunft*, aus.
- \* als Prädikat mit einer Form von esse in einem indirekten Fragesatz drückt *Zukunft*, aus.

## CHECKLISTE „ND“-FORMEN

- \* Steht eine nd-Form im Nominativ (*beim AcI im Akkusativ*) als Prädikat mit einer Form von esse, so handelt es sich um ein prädikatives („echtes“) Gerundiv.
  - \* Gibt es einen *dativus auctoris*, so wird das Gerundiv aktiv übersetzt, wobei der *dativus auctoris* zum Subjekt des Satzes wird;
  - \* gibt es keinen *dativus auctoris*, bleibt das Gerundiv passiv (auch bei Deponentia).
- \* Steht eine nd-Form nicht im Nominativ mit anderen Worten übereingestimmt, dann handelt es sich um eine attributive Gerundivkonstruktion.
- \* Steht *-ndi, -ndo* oder *-ndum* mit keinem anderen Wort übereingestimmt, so handelt es sich um ein Gerundium.

## DIE LATEINISCHE ÜBERSCHRIFT

### 1. de + Substantiv im Ablativ

z.B.: De rege Croeso

### 2. indirekter Fragesatz

z.B.: Quomodo Roma condita sit

## DIE RÖMISCHE NAMENSgebung

Ein römischer Name bestand in der Regel aus drei Teilen:

PRAENOMEN	NOMEN GENTILE	COGNOMEN
<i>Vorname</i>	<i>Geschlechtsname</i>	<i>Beiname</i>

Die **praenomina**, deren Zahl äußerst gering war, werden meist **abgekürzt** wiedergegeben, ab dem fünften Kind beschränkte man sich überhaupt nur auf Zählung:

<b>A.</b>	<b>Aulus</b>	N(um).	Numerius
App.	Appius	<b>P.</b>	<b>Publius</b>
<b>C.</b>	<b>Gaius</b>	<b>Q.</b>	<b>Quintus</b>
<b>Cn.</b>	<b>Gnaeus</b>	<b>S(ex).</b>	<b>Sextus</b>
<b>D.</b>	<b>Decimus</b>	Sep.	Septimus
K.	Kaeso	Serv.	Servius
<b>L.</b>	<b>Lucius</b>	Sp.	Spurius
<b>M.</b>	<b>Marcus</b>	<b>T.</b>	<b>Titus</b>
M'	Manius	<b>Ti.</b>	<b>Tiberius</b>

Angeredet wurde man aber mit einer Kombination aus *praenomen* und *nomen gentile* oder nur mit dem *cognomen*.

**Sklaven** nahmen nach ihrer Freilassung *praenomen* und *nomen gentile* ihres ehemaligen Herrn an und fügten ihren ehemaligen Namen, der ja ein Einzelname gewesen war, als *cognomen* hinzu.

Vielfach wurde den *tria nomina* noch ein weiterer Name, oft **ehrenden Charakters**, beigelegt, das sogenannte **agnomen**: z.B.: P. Cornelius Scipio **Africanus** (wegen seines Sieges in der Schlacht bei Zama, 202 v. Chr.).

Bei der **Adoption**, die dazu diente, ein Geschlecht nicht aussterben zu lassen, nahm der Adoptierte den vollständigen Namen seines Adoptivvaters an, trug aber seinen **ursprünglichen Gentilnamen mit dem Suffix -ianus als** (zusätzliches) *cognomen* weiter. So hieß z. B. der vom Enkel des P. Cornelius Scipio adoptierte Sohn des L. Aemilius Paullus nun P. Cornelius Scipio **Aemilianus**.

**Frauen** bekamen keinen eigenen Vornamen, sondern führten den Gentilnamen des Vaters in der weiblichen Form (z.B.: Tullia, Iulia etc.). Mehrere Töchter unterschied man durch die Zusätze: *maior*, *minor*, *tertia* etc. Bei der Verheiratung behielten sie aber ihren väterlichen Gentilnamen bei.